

Lebendige Lahn EU-Integrated Life Project



WRRL-Verbandsforum Fulda, 19.11.2016

Quelle: WSA Koblenz



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



REGIERUNGSPRÄSIDIUM
GIESSEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD



WSV.de
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



bfg Bundesanstalt für
Gewässerkunde

„LiLa - Living Lahn“
WRRL-Verbandsforum
Fulda, 19.11.2016

Die Lahn



Quelle: wikipedia

Projektantrag „LiLa - Living Lahn“



Genehmigt: Dezember 2015

Laufzeit: 10 Jahre (2016 bis 2025)

Projektgebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz

Budget: 15.7 Mio. Euro (EU-Anteil: 8.5 Mio.)

Projektpartner

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Koordinierender Partner)
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
- Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Koblenz
- Bundesanstalt für Gewässerkunde
- Regierungspräsidium Gießen
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Ziel

Erreichen einer ökologischen Aufwertung der Lahn und Entwickeln eines nachhaltigen Entwicklungskonzepts für die Nebenwasserstraße Lahn.

Weg

Zusammenbringen von Umwelt- (Gewässerökologie, Hochwasserschutz, Naturschutz) und anderen Belangen (Tourismus, Sport) zum Mehrwert für Region im Lahnkonzept.

Enge Verzahnung mit Maßnahmen zur aktiven Aufwertung der Lahn und ihrer Nebenflüsse in Struktur, Durchgängigkeit und Fischschutz.

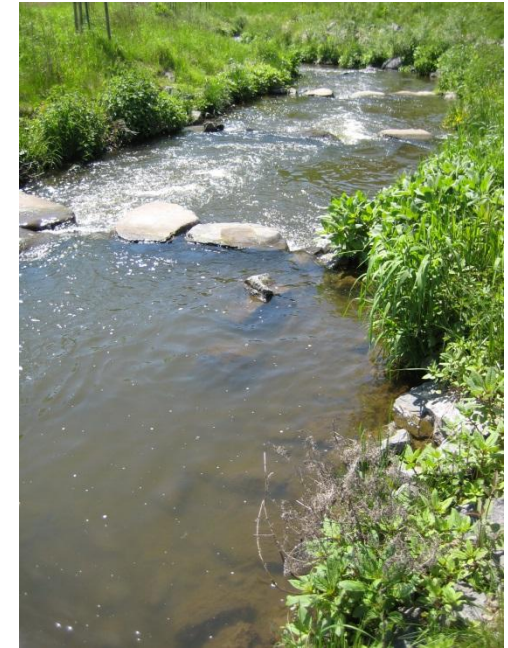


Quelle: RP Gießen

48 Maßnahmen in 10 Jahren

z.B.

- Verbesserung von Umtragemöglichkeiten für Ruderer
- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit Schleuse Fürfurt
- Schaffung von Retentionsflächen
- Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung
- Studie zur Belastung des Gelbach mit Dioxinen und PCB
- Sedimentmanagementkonzept
- Vorsorgemaßnahmen zum Eindämmen invasiver Arten
- Schutzmaßnahmen für die Aalabwanderung (Management- und Überwachungsplan)
- Lahnapp
- Informationsplattform
- Lahnkonzept
-



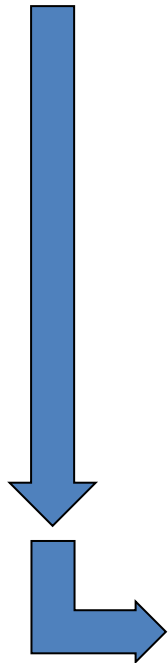
Quelle: WSA Koblenz



Quelle: Julia Bäuml, Biolution

Lahnkonzept

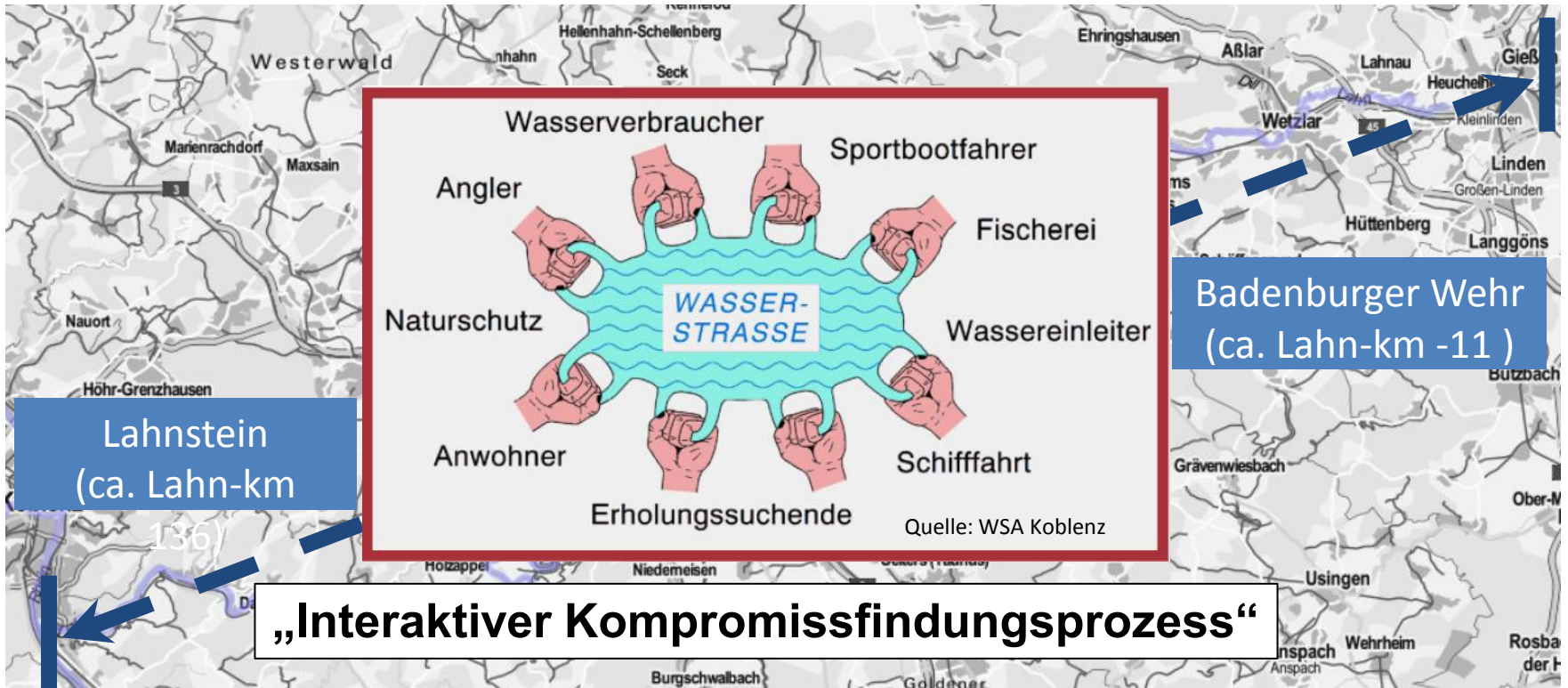
Aktuelle Situation an der Lahn:



- geringere verkehrliche Bedeutung (seit 1982 keine Güterschifffahrt)
- 3 Fahrgastschifffahrtsunternehmen, Rückgang des Wassertourismus um 45 % seit 1990 (uL)
- schlechter baulicher Zustand vieler Anlagen
- Technik ist veraltet
- Ressourcenknappheit des Bundes
- Erfordernis Umsetzung WRRL
- Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- zunehmende vielfältige Nutzerinteressen
- Interessenskonflikte

Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes erforderlich.

Lahnkonzept



Quelle: WSA Koblenz

Lahnkonzept

Integriertes und gemeinsam getragenes Entwicklungskonzept für die Zukunft der Bundeswasserstraße Lahn

Vorbildcharakter für die Entwicklung von weiteren 2800 km Bundeswasserstraße

Lahndeclaration als gemeinsame politische Willenserklärung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes



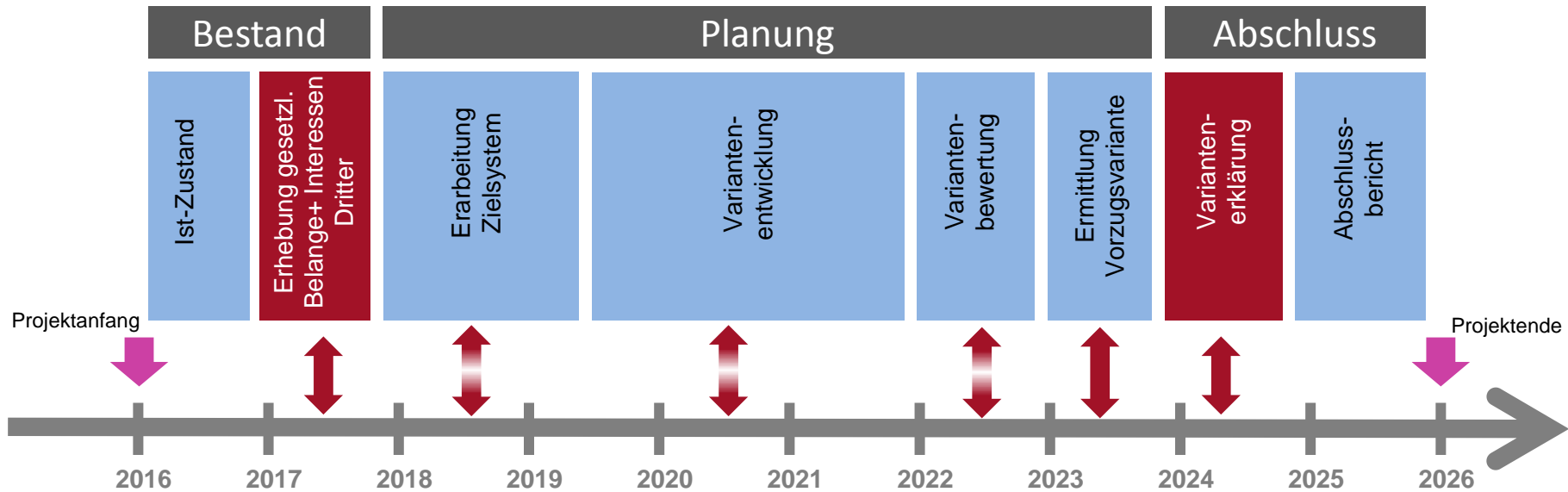
Quelle: WSA Koblenz

Bearbeitungsschritte Lahnkonzept

- █ WSA - Projektarbeit
- █ Interaktiver Arbeitsprozess mit Nutzergruppen
- █ bedarfsmäßiger Arbeitsprozess mit Nutzergruppen

Projektbegleitendes Monitoring-Team

(Überwachung der ordnungsgemäßen Abarbeitung des Projektauftrages)



Quelle: WSA Koblenz

Umsetzung der WRRL-Bewirtschaftungspläne Bsp.: Renaturierung an der „Gisselberger Spanne“

- Durchführung verschiedener Struktur- und Renaturierungsmaßnahmen durch die Stadt Marburg bei Gisselberg aus Mitteln der Fischereiabgabe
- Erweiterung der Maßnahme im Rahmen des Life Projektes



Quelle: WAGU im Auftrag der Stadt Marburg

Umsetzung der WRRL-Bewirtschaftungspläne Bsp.: Herstellung der linearen Durchgängigkeit am Einstiegswehr in den Ulmbach

- Aktuelle Situation:
 - Gewässeraufwärts unpassierbar
 - Gewässerabwärts bedingt passierbar
- Verbindung zu bereits aus Naturschutzmitteln umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen im FFH-Gebiet „Ulmbach zwischen Allendorf und Biskirchen“ ermöglichen



Einstiegswehr Ulmbach –
Absturzhöhe ca. 1, 20 m
plus Tosbecken

Quelle: WRRL-Viewer

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	von ID_GIS	bis ID_GIS	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhindernisse
69530	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, Wehr, westl. OL Biskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25856_ab_9	25856_ab_9		.1	1
69532	*HIND: Herst. lin. Durchg.: Ulmbach, 2. Wehr, westl. OL Biskirchen	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	25856_ab_10	25856_ab_10		.1	1

Umsetzung der WRRL-Bewirtschaftungspläne Bsp.: Stauraumstrukturierung

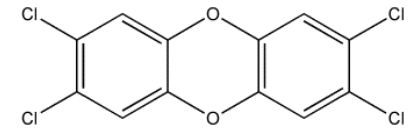
- Ökologische Verbesserung in den durch Stauhaltung beeinflussten Gewässerabschnitten
- Erprobung möglicher Maßnahmen an den Wehren Altenberg und Oberbiel
- Übertragbarkeit auf weitere staugeregelte Gewässerabschnitte an der Lahn und an anderen Gewässern



Quelle: RP Gießen

Umsetzung der WRRL-Bewirtschaftungspläne Verbesserung der Wasserqualität / Verringerung der Stoffeinträge am Gelbach

- Ist-Zustand: Erhöhte Dioxin und PCB-Belastung vorgefunden



2,3,7,8-TCDD (Tetrachlorinated Dibenzo-p-dioxin)

- Studie zur Analyse der Schadstoffquellen und Auswertung der bisherigen Erkenntnisse zum Eintrag von Dioxinen und PCB in das Gelbachsystem
- Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung der Schadstoffbelastung u.a. in Kooperation mit der Tonindustrie

Maßnahmen zum Erhalt gefährdeter Fischarten Bsp.: Bestandsstützende Maßnahmen für Äsche und Nase

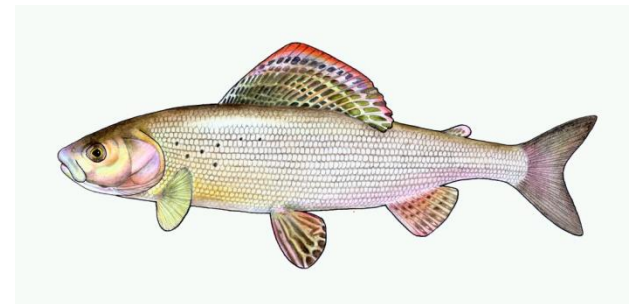
- Genetische Untersuchungen, um die zu besetzende Nasen-Population zu ermitteln
- Aufzucht und Besatz von Äschen und Nasen zusammen mit örtlichen Fischereivereinen
- Parallel dazu: Umsetzung von Renaturierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Laichhabitate



Quelle: Julia Bäuml, Biolution



Quelle: RP Gießen



Maßnahmen zum Erhalt gefährdeter Fischarten Bsp.: Turbinenmanagement

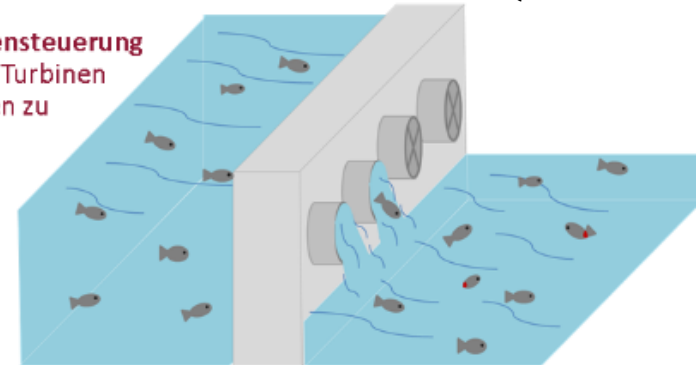
- Aalsterben an Wasserkraftanlagen reduzieren durch angepasste Turbinensteuerung in Kooperation mit den Anlagenbetreibern zu Zeiten der Aal-Wanderung
- Ermittlung der Abwanderungszeiten der Blankaale in der Lahn
- Entwicklung eines Informationssystems für Wasserkraftanlagenbetreiber



Quelle: RP Gießen

Bei der Aal/Fisch angepassten Turbinensteuerung wird der Abfluss auf möglichst wenige Turbinen verteilt, um diese möglichst weit öffnen zu können. Hierdurch werden die Fische deutlich weniger geschädigt.

100% Turbinenbeaufschlagung
-> Aalmortalität < 10 %



Quelle: Kroll, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Prävention der Fernausbreitung und Bekämpfung invasiver Pflanzenarten

- Verhinderung der Fernausbreitung invasiver Arten im Gewässer
- Erprobung von Maßnahmen zur Bekämpfung invasiver Pflanzenarten
- Umgang mit invasiven Pflanzenarten bei Baumaßnahmen am Gewässer



Quelle: RP Gießen

Quelle: Alberternst

Sedimentmanagement

- Ausgangssituation: der **chemische Zustand** in der unteren Lahn ist schlecht (z.B. für Zink, Cadmium)
 - Sedimente können Senke und Quelle für Schadstoffe sein -
„Sedimente sind das Gedächtnis eines Gewässers“ (Hans Züllig, 1956)
→ Historie und Trends von Belastungen
- Ist-Zustandserhebung (Erstellung eines Sedimentkatasters)
- Erstellung eines Konzeptes zur Berücksichtigung der bestehenden Belastungen bei der Unterhaltung und Durchführung von Maßnahmen an der Lahn

Optimierung der Umtrageeinrichtungen an der Bundeswasserstraße Bsp.: Pilotstandorte Ahl und Limburg

- Schaffung von benutzerfreundlichen und sicheren Umtragungsmöglichkeiten für Ruderer, Paddler und Kanuten
- Schaffung einer Alternative zur Staustufenquerung außerhalb der Betriebszeiten



Quelle: WSV

LiLa – Nebeneinander von Zukunftsperspektiven und konkretem Handeln

Erarbeitung eines nachhaltigen
Entwicklungskonzepts für die
Nebenwasserstraße Lahn

Maßnahmen zur aktiven Aufwertung
der Lahn



Quelle: RP Gießen

LiLa – Nebeneinander von Zukunftsperspektiven und konkretem Handeln

Diskussion und Untersuchung zur
Staulegung im Lahn-Konzept

Erprobung der Stauraumstrukturierung
an zwei Stauhaltungen



Quelle: aktion-blau-plus.rlp.de



Quelle: Österreichs Donau: Landschaft – Fisch - Geschichte

LiLa – Nebeneinander von Zukunftsperspektiven und konkretem Handeln

Herstellung der Durchgängigkeit
an allen Wanderhindernissen

Fischschleusen- und
Aal-Turbinenmanagement als
Interimslösung



Quelle: WSA Koblenz



LiLa – Nebeneinander von Zukunftsperspektiven und konkretem Handeln

...

Initiale Renaturierungsmaßnahmen an der Bundeswasserstraße zur Erprobung der Handlungsmöglichkeiten zwischen Land und Bund



Quelle: RP Gießen

Lebendige Lahn EU-Integrated Life Project



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Quelle: RP Gießen

Quelle: BfG

LIFE2014 Integrated Projects LIFE14 IPE/DE/022
"Living River Lahn – one river, many interests"



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
NORD



„LiLa - Living Lahn“
WRRL-Verbandsforum
Fulda, 19.11.2016